Fachtag Alter(n) und Geschlecht



Mittwoch 28. Juni 2023 | 16-18 Uhr

Pädagogische Hochschule Freiburg Kunzenweg 21 · Kollegiengebäude 2 · Senatssaal



Begrüßung – 16.00 bis 16.15 Uhr

Begrüßung durch den Rektor Prof. Dr. Hans-Georg Kotthoff Kurze Einführung durch Prof. Dr. Gabriele Sobiech

Vortrag 1 – 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr

Dr. Miranda Leontowitsch, Interdisziplinäre Alternswissenschaft (IAW), Fachbereich Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt

Vom Altweibersommer zu Queer Ageing: Soziologische Perspektiven auf Alter(n) und Gender

In diesem Vortrag wird aufgezeigt, wie sich das Erkenntnisinteresse zu Alter(n) und Gender aus einer soziologischen Perspektive entwickelt hat. Dazu werden zunächst die Entwicklungslinien einer feministischen Gerontologie nachgezeichnet, um sodann auf die soziale Konstruktion von Alter(n) und Gender sowie auf die Verwobenheit mit anderen Ungleichheitskategorien einzugehen. Anschließend wird dargestellt, welchen Einfluss Gendertheorien in der Alternsforschung haben, die anhand von Einblicken in meine eigene Forschung zu Männern, Körpern und Care illustriert werden. Queer Ageing als jüngste Entwicklung in diesem Feld wird abschließend vorgestellt.

Vortrag 2 – 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr

Prof. Dr. Gabriele Sobiech, Sportsoziologie/ Gender Studies, Institut für Soziologie, Pädagogische Hochschule Freiburg

Erfolgreiches Alter(n) in der Aktivgesellschaft? Ergebnisse einer Interviewstudie mit 60-80jährigen sportlich aktiven Frauen

Mit der Etablierung des aktivierenden Sozialstaats änderte sich die Vorstellung der Unabänderlichkeit des Alter(n)s in seine Gestaltbarkeit, bei der auch die Nutzbarmachung der Potentiale Älterer eingefordert wurde (van Dyk 2015). Letztere zeigt sich insbesondere im Konzept des "erfolgreichen Alter(n)s" (Rowe und Kahn 1997), das auf die Bearbeitung körperlicher Risiken in eigener Verantwortung abzielt. Um zu erfahren, welche Ermächtigungsgewinne mit dem Training im Fitnessstudio für ältere, sportlich aktive Frauen verbunden sein können, aber auch, ob ein sozialer Druck zur Selbstvermessung und Disziplinierung durch Aktivierungsprogramme zu konstatieren ist, wurden 40 Frauen im Alter zwischen 60 und 80 Jahren im Rahmen qualitativer Sozialforschung befragt (davon 14 an der Ostküste der USA in englischer Sprache). Ergebnisse der Interviewstudie verweisen zum einen auf vergrößerte gesellschaftliche Teilhabechancen der erfolgreich Gealterten, aber zum anderen auch darauf, dass für Selbstfürsorge und Wohlbefinden des alternden Körpers, kulturelles und ökonomisches Kapital ausschlaggebend sind.

Anfahrt und Anmeldung



Anmeldung bitte unter:

gleichstellung@ph-freiburg.de

Betreff: Fachtag Alter(n) und Geschlecht

Kontakt

Pädagogische Hochschule Freiburg im Breisgau Prof. Dr. Gabriele Sobiech · E-Mail: **sobiech@ph-freiburg.de** Telefon: 0761/682-417 (Sekretariat Stabsstelle Gleichstellung)

